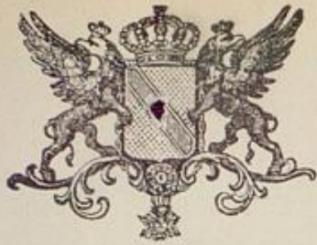


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

24.5.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 24. Mai 1895.

II. Quartal. **71.** Abonnements-Vorstellung.

## Wie es euch gefällt.

Lustspiel in drei Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel.

Die zur Handlung gehörige Musik von Hermann Levi.

Regie: Herr Dr. Kilian.

### Personen:

Der Herzog, in der Verbannung . . . . .	Herr Mark.
Amiens, } Edelleute in seiner Begleitung . . . . .	Herr W. Beyer.
Jaques, }	Herr Wassermann.
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator seines Gebiets	Herr Schilling.
Le Beau, ein Hofmann . . . . .	Herr Kempf.
Orlando, ein junger Edelmann . . . . .	Herr Höcker.
Adam, dessen Diener . . . . .	Herr Reiff.
Probstein, der Narr . . . . .	Herr Brehm.
Corinnus, ein Schäfer . . . . .	Herr Hallego.
Wilhelm, ein Bauernbursche . . . . .	Herr F. Hande.
Ehrn Olivarius Tertdreher, ein Pfarrer . . . . .	Herr Zörnig.
Ein Höfling . . . . .	Herr Benedict.
Rosalinde, Tochter des verbannten Herzogs . . . . .	Frau Höcker.
Celia, Herzog Friedrichs Tochter . . . . .	Fräul. St. Georges.
Kätchen, ein Bauernmädchen . . . . .	Frau Schmidt.

Edelleute, Pagen, Diener, Schäfer und Schäferinnen.

Die Scene ist im ersten Akte am Hofe des Usurpators, im zweiten und dritten Akte im Ardenner Walde.

Die Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach halb neun Uhr.  
Kasse-Öröffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Brehm. Krank: Fräulein Engelhardt.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pk.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pk.
	II. " 4 Mk. — Pk.		II. " 3 Mk. 50 Pk.		II. " 1 Mk. 50 Pk.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pk.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pk.	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pk.
	II. " 3 Mk. — Pk.		II. " 2 Mk. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pk.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pk.	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — Pk.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — Pk.
	II. " 3 Mk. — Pk.		II. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pk.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pk.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pk.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pk.
	II. " 3 Mk. 50 Pk.		II. " 2 Mk. — Pk.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 Pk. für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 26. Mai. Achte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Fledermaus.** Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Gené. Musik von Johann Strauß.

Der **Vorverkauf** (an Stelle der Vormerkungen) zu dieser Vorstellung findet noch bis **Samstag**, den 25. Mai, Nachmittags 5 Uhr, im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters statt.